

Wichtige Information! Hierbei handelt es sich um eine Deutsche Fassung/Übersetzung des Gorilla Danmark Sicherheitsdatenblatts. Wir (**Vamos Skateshop**) haben eine deutsche Fassung hiervon für unsere Kunden erstellt. Diese dient Vamos Skateshop Kunden als wichtige Informationsquelle. Bitte lesen Sie dieses Sicherheitsdatenblatt sorgfältig durch vor der Verwendung des Produkts! Weitere wichtige Infos finden Sie am Ende des Sicherheitsdatenblattes.

SICHERHEITSDATENBLATT – Gorilla Super Glue + Gorilla Super Glue GEL.

(Vamos Skateshop / vamosshop / vamos_shop : Gorilla Super Glue & Gorilla Super Glue Gel – Stand 02.07.2023)

Beginn Dokument/Übersetzung (bis auf Notizen und Vermerke stammen alle nun kommenden Inhalt von Gorilla Danmark):

PUNKT 1: Bezeichnung des Stoffes/Gemischs und des

Unternehmens/Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname

Gorilla-Superkleber, Gorilla-Superklebergel, Gorilla-Superkleberpinsel und -düse

Synonyme

Ethylcyanacrylat-Kleber

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen für den Stoff oder das Gemisch und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Ethylcyanacrylat-Kleber zum Verkleben von Metall, Holz, Keramik, Leder, Papier, den meisten Kunststoffarten und mehr.

1.3 Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblattes

Hersteller (***INFO: geschwärzt da für deutsche Übersetzung des**

Sicherheitsdatenblatts u. Meinung nach nicht relevant und evtl. verwirrend.

Informationen können dem Englischen SDB entnommen werden. Dieses kann ebenfalls bei uns angefragt werden bzw. ist in der Englischen Shop Variante zum Download hinterlegt.)

Firmenname und Adresse

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

SDS hat es vorbereitet

24.06.2016

SDS-Version

1.1

1.4 Notruftelefon

Kontaktieren Sie die Poison Line unter der Telefonnummer: 82 12 12 12 (rund um die Uhr geöffnet) **(*INFO: Dänische Nummer! In Deutschland passende Nummer für Notfall parat haben! z.B. 112 oder Giftnotruf!!!)**

PUNKT 2: Gefahrenidentifizierung

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008

Hautreizung. 2 H315

Augen Irritation. 2 H319

STOT SIEHE 3 H335

Den vollständigen Wortlaut der H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16

2.2 Markierungselemente

Kennzeichnung gemäß EU-Verordnung 1272/2008

Gefahrenpiktogramm

GHS07



Signalwort

Warnung

Gefährliche Inhaltsstoffe

Ethylcyanacrylat

Gefahrensätze

H315: Verursacht Hautreizungen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H335: Kann die Atemwege reizen.

Präventivstrafen

P261: Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden.

P271: Nur im Freien oder in einem gut belüfteten Bereich verwenden.

P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P304+P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und an einem Ort ruhig halten

Position, die das Atmen erleichtert.

P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser spülen. Entfernen Sie alle

Kontaktlinsen, wenn dies problemlos möglich ist. Spülen Sie weiter.

P501: Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen

Regeln.

EUH-Sätze

EUH202: Cyanacrylat. Gefährlich. Haftet in Sekundenschnelle auf Haut und Augen. Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Inhaltsstoffen

3.1 Stoffe

Siehe Abschnitt 3.2

3.2 Mischen

(*INFO: Hierbei handelt es sich ursprünglich um eine Tabelle. Diese können Sie dem Englischen SDB entnehmen und mit den hier gegebenen Informationen übersetzen.)

Name Identifier % Klassifizierung nach EG-Verordnung 1272/2008

Ethyl-2-cyanacrylat

(Ethylcyanacrylat)

CAS 7085-85-0

EC 230-391-5

86-100 Hautreizung. 2, H315

Augen Irritation. 2, H319

STOT SIEHE 3, H335

Name Identifikator Spezifische Konzentrationsgrenzwerte

Ethyl-2-cyanacrylat

(Ethylcyanacrylat)

CAS 7085-85-0

EC 230-391-5

Im Hinblick EG-Verordnung 1272/2008

(C \geq 10) STOT SEE 3, H335

Teil 4: Erstehilfemaßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemein

Geben Sie einer bewusstlosen Person niemals etwas oral. Wenn es der Person schlecht geht, bewerben Sie sich sofort medizinische Assistenz.

Durch Inhalation

Bei Einatmen die Person an die frische Luft bringen und unter Aufsicht halten. Wenn es der Person nicht gut geht, bewerben Sie sich sofortige ärztliche Hilfe.

Bei Hautkontakt

Kontaminierte Kleidung ausziehen, vorsichtig mit viel Wasser und Seife waschen und mindestens 15 Minuten lang mit klarem Wasser abspülen
Protokoll. Wenn sich die Person unwohl fühlt, suchen Sie sofort ärztliche Hilfe auf. Kontaminierte Kleidung vor Wiederverwendung waschen.

Bei Augenkontakt

Spülen Sie das Auge mindestens 15 Minuten lang sanft mit viel Wasser aus und entfernen Sie nach Möglichkeit alle Kontaktlinsen.

Achten Sie darauf, sowohl unter den oberen als auch unter den Augenlidern zu spülen, spülen Sie weiter und suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Bei Einnahme

Spülen Sie Ihren Mund aus. Versuchen Sie nicht, Erbrechen herbeizuführen.

Suchen Sie sofort einen Arzt auf.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Verletzungen

Reizt die Augen und die Haut und kann die Atemwege reizen.

Symptome/Verletzungen nach Einatmen

Kann Reizungen der Atemwege verursachen.

Symptome/Schäden bei Hautkontakt

Verursacht Hautreizungen.

Symptome/Verletzungen bei Augenkontakt

Verursacht schwere Augenreizung.

Symptome/Verletzungen nach Verschlucken

Beim Verschlucken sind schädliche Auswirkungen zu erwarten.

4.3 Angabe, ob sofortige ärztliche Hilfe und Spezialbehandlung erforderlich sind

Wenn ärztliche Hilfe in Anspruch genommen wird, bringen Sie den Behälter und das Etikett mit.

ABSCHNITT 5: Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Verwenden Sie Wasserschlauch, Löschschaum, Löschpulver oder CO₂

Ungeeignete Löschmittel

Verwenden Sie keine großen und starken Wasserstrahlen, da dies das Feuer ausbreiten kann.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr

Die Mischung ist nicht brennbar.

Explosionsgefahr

Die Mischung ist nicht explosiv.

Reaktivität

Bei Kontakt mit Wasser oder alkalischen Substanzen findet eine starke Polymerisation statt. Während der Polymerisation entsteht Hitze. Bei Kontakt während der Polymerisation kann es zu Schwellungen oder Verbrennungen auf der Haut kommen.

5.3 Anweisungen für Feuerwehrleute

Vorbeugende Maßnahme

Bei der Bekämpfung aller Arten von Chemiebränden ist äußerste Vorsicht geboten

Anweisungen

Das Gemisch, Zersetzungsprodukte oder Löschwasser während und nach der Verbrennung dürfen nicht in die Kanalisation oder ins Abwasser gelangen
Kontakt mit Wasser.

Schutzausrüstung

Normale Notfallkleidung und vollständiger Atemschutz. Im Falle eines direkten Kontakts mit der Chemikalie kann der Einsatzleiter dies tun

Kontaktieren Sie den Chemie-Notdienst unter der Telefonnummer 45 90 60 00 (rund um die Uhr geöffnet), um dies zu erreichen weitere Ratschläge.

ABSCHNITT 6: Vorsichtsmaßnahmen gegen unbeabsichtigte Freisetzung

6.1 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen, persönliche Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen

Allgemein

Vermeiden Sie, dass die Mischung in Ihre Augen, auf Ihre Haut oder auf Ihre Kleidung gelangt. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen.

Für nicht operatives Personal

Verwenden Sie geeignete Schutzausrüstung. Evakuieren Sie unnötiges Personal.

Für Notfallpersonal

Das Reinigungspersonal muss geeignete Schutzausrüstung verwenden.

Belüften Sie den Bereich. Stoppen Sie bei Bedarf Leckagen und Verschüttungen es ist sicher.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Vermeiden Sie, dass das Produkt in die Kanalisation gelangt oder mit der Wasserversorgung in Kontakt kommt

6.3 Methoden und Ausrüstung zur Eindämmung und Reinigung

Eindämmung und Sammlung

Verschüttete Flüssigkeiten mit Sand, Katzenstreu, Sägemehl oder anderen zur Sammlung geeigneten Bindemitteln aufnehmen und eindämmen.

Aufgefangenes Material und Bindemittel werden in einem geeigneten Behälter entsorgt.

Reinigungsmethoden

Mechanisch entfernt. Decken Sie die Überreste mit einem für die Sammlung geeigneten Bindemittel ab, z.B. Sand, Katzenstreu, Sägemehl o.ä andere, und entsorgen Sie es in einem geeigneten Sammelbehälter. Die Reinigung muss sofort erfolgen und der Abfall muss entsorgt werden sicher entsorgt werden.

6.4 Verweis auf weitere Punkte

Siehe Abschnitt 8 für Expositionskontrollen und persönlichen Schutz und Abschnitt 13 für Anweisungen zur Entsorgung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Vorsichtsmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hygiene Maßnahmen

Sorgen Sie für gute Arbeitshygiene. Waschen Sie vor dem Gebrauch Hände und andere exponierte Bereiche mit milder Seife und Wasser

Essen, Trinken, Rauchen oder eine Pause machen. Waschen Sie exponierte Bereiche, bevor Sie den Arbeitsplatz verlassen.

Darf nur im Freien oder in gut belüfteten Bereichen verwendet werden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung, einschließlich etwaiger

Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen

An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort gemäß den geltenden

Vorschriften lagern. Behälter festhalten

geschlossen, wenn es nicht verwendet wird. Unter Verschluss aufbewahren.

Nicht zusammen mit unverträglichen Materialien lagern.

Inkompatibilitäten

Nicht zusammen mit starken Säuren, starken Basen, starken Oxidationsmitteln und Wasser lagern.

7.3 Besondere Verwendungszwecke

Ethylcyanacrylat-Kleber zum Verkleben von Metall, Holz, Keramik, Leder, Papier, den meisten Kunststoffarten und mehr.

ABSCHNITT 8: Expositionsbegrenzung/persönliche Schutzausrüstung

8.1 Steuerparameter

Ethyl-2-cyanacrylat (CAS 7085-85-0) (EF 230-391-5)

Dänemark Grenzwert (langfristig) (mg/m³

)

Grenzwert (langfristig) (ppm)

10 mg/m³

2 ppm

8.2 Expositionskontrolle

Geeignete Maßnahmen zur Expositionskontrolle

Augenspülstationen und Duschen sollten immer in der Nähe eines potenziellen Bereichs verfügbar sein

Belichtung. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung, damit die

Expositionsgrenzwerte eingehalten werden. Stellen Sie sicher, dass jeder

Die örtlichen Vorschriften werden beachtet.

Individuelle Schutzmaßnahmen wie z persönlicher Schutz

Schutzkleidung, Augenschutz, Schutzhandschuhe und bei unzureichender Belüftung auch Atemschutz



Schutzkleidung

Verwenden Sie chemisch beständige Materialien und Substanzen.

Schutzhandschuhe

Verwenden Sie chemikalienbeständige Handschuhe, z.B. Handschuhe aus Nitrilkautschuk. Befolgen Sie jedoch immer die Anweisungen des Herstellers der Handschuhe, für welche Aufgaben die Handschuhe eingesetzt werden dürfen.

Augenschutz

Tragen Sie eine chemikalienbeständige Schutzbrille oder einen anderen chemikalienbeständigen Augenschutz.

Haut- und Körperschutz

Tragen Sie geeignete Schutzkleidung.

Atemschutz

Arbeiten Sie in Umgebungen, in denen die Grenzwerte in der Atemluft überschritten werden, z.B. als Folge von schlecht

Zur Belüftung ist Atemschutz zu tragen. Das Atemschutzgerät muss NIOSH-zugelassen oder besser sein.

Andere Informationen

Bei der Verwendung des Klebers nicht rauchen, trinken oder essen.

Abschnitt 9: Physikalische und Chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: Flüssig

Aussehen: Klar/weiß, teilweise transparent

Geruch: Scharf, irritierend

Siedepunkt: > 100

oC

Flammpunkt: > 81

oC

Dampfdruck: < 0,5 mmHg bei 25

oC für das Isocyanat

Dichte: 1,1 g/cm³ bei 20

oC

Löslichkeit: Nicht mit Wasser mischbar

9.2 Sonstige Informationen

Gehalt an VOC (flüchtige organische Verbindungen): <20 g/l (geschätzt - Kalifornien).

SCAQMD-Methode 316B)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei Kontakt mit Wasser oder alkalischen Substanzen findet eine starke Polymerisation statt. Während der Polymerisation entsteht Hitze. Bei Kontakt während der Polymerisation kann es zu Schwellungen oder Verbrennungen auf der Haut kommen.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter den empfohlenen Handhabungs- und Lagerbedingungen (siehe Abschnitt 7).

10.3 Gefahr gefährlicher Reaktionen

Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Direkte Sonneneinstrahlung, extrem hohe und extrem niedrige Temperaturen.

10.5 Zu vermeidende Materialien

Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel und Wasser.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Niemand ist bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Informationen

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität Nicht eingestuft

Gorilla-Superkleber

LD50, orale Exposition, geschätzt > 5000 mg/kg

LD50, dermale Exposition, geschätzt > 2000 mg/kg

LC50, Einatmen > 4000 ppm/Stunde

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung, Gefahrenkategorie 2 Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung,

Gefahrenkategorie 2

Verursacht schwere Augenreizung.

Spezifische Zielorgantoxizität – einfach

Exposition, Gefahrenkategorie 3, Reizung von
die Atemwege

Kann Reizungen der Atemwege verursachen.

ABSCHNITT 12: Umweltinformationen

12.1 Toxizität

Keine Information verfügbar

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Information verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Information verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Keine Information verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Information verfügbar

12.6. Andere nachteilige Auswirkungen

Vermeiden Sie eine Freisetzung in die Natur

ABSCHNITT 13: Entsorgung

13.1 Abfallmanagement

Das Produkt fällt unter die Vorschriften für gefährliche Abfälle.

Nicht über die Kanalisation entsorgen.

Restprodukt, Abfall, Verpackung usw. entsprechend den geltenden Vorschriften
entsorgen

ABSCHNITT 14: Transportinformationen

Gemäß ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

14.1 UN-Nummer

Nicht für den Transport reguliert

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Unzutreffend

14.3 Transportgefahrenklassen

Unzutreffend

14.4 Verpackungsgruppe

Unzutreffend

14.5 Umweltgefahren

Sonstige Angaben: Keine weiteren Informationen verfügbar.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer

14.6.1 Landtransport

Keine weiteren Informationen verfügbar.

14.6.2 Seetransport

Keine weiteren Informationen verfügbar.

14.6.3. Lufttransport

Pakete mit weniger als 500 ml unterliegen keinen Transportbestimmungen und können ohne Einschränkung versendet werden.

14.7 Massenguttransport gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und dem IBC-Code

Unzutreffend

ABSCHNITT 15: Informationen zur Regulierung

15.1 Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutzvorschriften/spezifische Rechtsvorschriften für den betreffenden Stoff oder das betreffende Gemisch

15.1.1 EU-Vorschriften

Für das Produkt gelten folgende Einschränkungen hinsichtlich EG-Verordnung 1907/2006, Anhang XVII und EG-Verordnung 552/2009

Gorilla-Superkleber

Enthält keine Inhaltsstoffe aus der REACH-Kandidatenliste.

15.1.2 Nationale Vorschriften

Keine Information verfügbar.

15.1.3 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Informationen

16.1 H-, R- und EUH-Sätze

Vollständiger Text/Wortlaut von H- und EUH-Sätzen

H315: Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Gefahrenkategorie 2. Hautreizung. 2

Verursacht Hautreizungen

H319: Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Gefahrenkategorie 2

Augenreizung. 2 Verursacht schwere Augenreizung

H335: Spezifische Zielorgan-Toxizität – einmalige Exposition,

Gefahrenkategorie 3, Reizung der Atemwege

STOT SE 3 Kann die Atemwege reizen.

EUH202 Cyanacrylat. Gefährlich. Haftet auf Haut und Augen

in wenigen Sekunden. Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

16.2 Gebrauchsanweisung

1. Alle Klebeflächen müssen gereinigt werden.

2. Tragen Sie eine dünne Schicht Gorilla Super Glue auf eine der zu klebenden Flächen auf. Übermäßiger Einsatz von Leim kann zu Verzögerungen führen oder das Aushärten ganz verhindern.

3. Gorilla Glue härtet mit Hilfe von Feuchtigkeit aus. Befeuchten Sie alle Klebeflächen sorgfältig.

4. Reinigen Sie den Ausgießer nach Gebrauch mit einem trockenen Tuch.

16.3 Sonstiges

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt wurden von qualifiziertem Personal und nach bestem Wissen erstellt

Glaube wahrheitsgetreu und genau. Damit sind die Informationen und Empfehlungen auf dieses Produkt abgestimmt

Es versteht sich, dass der Käufer individuell über die Eignung des Produkts für diesen Zweck entscheidet. Diese Daten stellen keine dar

Garantie ausdrücklicher, stillschweigender, gesetzlicher oder sonstiger Art, für die weder The Gorilla Glue Company noch

übernimmt die rechtliche Verantwortung. Die Daten in diesem Sicherheitsdatenblatt dienen ausschließlich dem Zweck

die Informationen und Überlegungen des Benutzers. Jede Verwendung dieses Produkts muss gemäß bestimmt werden

jegliche Art von geltenden Regeln, Vorschriften usw.

ABSCHLUSS INFORMATION (VON UNS):

übersetzt durch Vamos Skateshop / vamosshop / vamos_skateshop.

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken UNSERER (Vamos Skatshop, vamosshop, vamos_shop) Kunden. Wir wollen dazu beitragen, dass Vamos Skateshop Kunden bestmöglich über die bei uns erworbenen Produkte informiert sind. Dies ist vor allem bei Klebstoffen oder anderen Gefahrstoffen wichtig. Durch dieses Sicherheitsdatenblatt können Vamos Skateshop Kunden sich vor Verwendung über alle potentiellen gesundheitlichen Risiken oder mögliche Gefahren informieren.

BITTE BEACHTEN: Das Original-Dokument von GORILLA GLUE DANMARK war bzw. ist in der Sprache Dänisch verfasst. Da es sich hierbei nicht um unsere (Vamos Skateshop Team) Muttersprache handelt, bitten wir potentielle Schreibfehler zu entschuldigen. Das Dokument wurde nach bestem Gewissen und Wissen erstellt, bearbeitet und übersetzt. Sollten einige Passagen oder Wörter ohne vorhandene Notiz geschwärzt sein, liegt es daran, dass diese Informationen für Vamos Skateshop Kunden unwichtig erscheinen (unserer Meinung nach) oder dass mögliche personenbezogene oder private Daten Dritter von uns bewahrt werden sollten.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass dieses von uns erstellte Sicherheitsdatenblatt zu Informationszwecken (soweit möglich, siehe z.B. Vermerke) zu 100% auf dem Original SDB von Gorilla Glue Danmark basiert. Erfahrung bzw. die notwendige Sachkunde im Umgang des Produkts ist unsererseits aber gegeben und vorhanden.

Postanschrift:
Postfach 1151
74898 Bad Rappenau
Germany